7. KV-Newsletter 17.05.2011

ERFOLGREICHER ABSCHLUSS DER VERHANDLUNGEN PER 01. MAI 2011!

➢ Durch die Aktionen und Maßnahmen in den Betrieben konnten wir nicht nur eine Reallohnerhöhung für alle durchsetzen sondern auch arbeitsrechtliche Verbesserungen

Die heurigen Kollektivvertragsverhandlungen gestalteten sich sehr zäh. Schon nach der ersten Verhandlung mussten wir unseren Forderungen Nachdruck verleihen. Nach der dritten Verhandlungsrunde war es notwendig öffentliche Versammlungen der Beschäftigten durchzuführen, da ein fairer Abschluss nicht in Sicht war. Schlussendlich konnten die Verhandlungen nur durch weitere Versammlungen und Aktionen fortgesetzt werden.

Durch den Druck der Beschäftigten in den vergangenen Wochen konnten wird gegenüber dem ursprünglichen Angebot der Arbeitgeber insgesamt mehr als Euro 500.000,- zusätzlich erkämpfen.

- **Die Kollektivvertragsgehälter, die Lehrlingsentschädigungen, die KV-Zulagen und die TAK-Entlohnung werden um 2,6% erhöht.**
- **Die betrieblichen Gehaltsysteme bzw. die IST-Gehälter und Zulagen werden um 2,4% erhöht.**

Das Gesamtergebnis bedeutet für jeden einzelnen Beschäftigten in den nächsten 12 Monaten durchschnittlich Euro 1000,- mehr im Börsel.

Es wird kaufmännisch auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die neue Gehaltstabelle gibt es unter www.gpa-djp.at/babe zum Downloaden.

ARBEITSRECHTLICHE VERBESSERUNGEN FÜR ALLE – DER ÜBERBLICK

➢ Vor- und Nachbereitungszeiten sowie Kriterien für transparente Einstufung werden geregelt

Bei den rahmenrechtlichen Bestimmungen konnte das Verhandlungsteam wesentliche Verbesserungen erzielen. Die Bewegung der Arbeitgeberseite konnte auch in diesem Bereich nur durch den starken Rückhalt bei den Beschäftigten verwirklicht werden:

- Alle BetriebsrätInnen haben ab sofort das Recht eine Betriebsvereinbarung abzuschließen, die festlegt welche Aufgaben unter **Vor- und Nachbereitung** zu verstehen sind und wie viel Arbeitszeit wann dafür zur Verfügung steht. Diese Vereinbarungen müssen bis spätestens 29.02.2012 abgeschlossen werden.
- Die Kollektivvertragsparteien kommen überein eine **Arbeitsgruppe zur Evaluierung der Verwendungsgruppendefinitionen** einzurichten. Das Ziel ist die Entwicklung von Kriterien zur transparenten und fairen Einstufung. Der Prozess wird noch vor dem Sommer gestartet.

DER KOLLEKTIVVERTRAGSABSCHLUSS PER 01. MAI 2011 IM ÜBERBLICK

➢ Lockerung des Konkurrenzverbotes für Teilzeitbeschäftigte, Klare Vereinbarung über die Festsetzung eines Mindesthonorars für freie DienstnehmerInnen

- ArbeitnehmerInnen, die teilzeitbeschäftigt im Ausmaß von weniger als 30 Wochenarbeitsstunden sind, dürfen ohne Zustimmung des Arbeitgebers eine Beschäftigung bei einem anderen Arbeitgeber annehmen.
- In den nächsten Monaten starten die Verhandlungen für ein **Mindesthonorar für freie DienstnehmerInnen im Kollektivvertrag**, welches jährlich in der Höhe der KV-Erhöhung valorisiert wird
- Weiters wird vereinbart für nebenberuflich Lehrende, die in ihrem Hauptberuf der Vollversicherungspflicht unterliegen, die derzeitige Sonderregelung aufrecht zu erhalten.
- Weitere Änderungen gibt es für ArbeitnehmerInnen, in internatsähnliche Einrichtungen zur Betreuung von Jugendlichen, die tatsächlich regelmäßig Nachtarbeit leisten. Die Frist für die Sonderregelung zur Wochenendruhe wird bis zum 31. Dezember 2012 verlängert und der Anspruch auf Sonderzahlungen für TAK entfällt bei verschuldeter Entlassung oder bei vorzeitigem Austritt ohne wichtigen Grund.

Alle Informationen und Details zum Abschluss gibt es zum Downloaden auf unserer Homepage unter www.gpa-djp.at/babe

KOMMENTAR AUS DEM VERHANDLUNGSTEAM

➢ Max Jäger, BR-Vorsitzender des bfi Steiermark und Verhandlungsleiter der ArbeitnehmerInnen

Die Gespräche mit der Arbeitgeberseite waren heuer besonders schwer zu führen. Wir haben noch nie so viele Termine gebraucht, um unsere berechtigten Forderungen zu verhandeln

Nur durch die breite Unterstützung und die Solidarität der Beschäftigten war es in der letzten Runde möglich die notwendige Substanz für einen Abschluss zu erzielen. Mit der nachhaltigen Reallohnerhöhung für alle Beschäftigten und mit den rahmenrechtlichen Verbesserungen bin ich überzeugt, dass das Verhandlungsteam einen guten Abschluss erreicht hat. Dafür haben sich die Aktionen und Maßnahmen gelohnt.

Gemeinsam erreichen wir mehr!
Gemeinsam sind wir Gewerkschaft!

GPA djp
GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN
DRUCK – JOURNALISMUS – PAPIER

vida